

Moskau ermittelt wegen Völkermords

Moskau. Wegen des Tods Tausender Menschen in der Ostukraine hat Rußland ein Strafverfahren wegen »Völkermords« an den russischsprachigen Bewohnern des Konfliktgebiets eingeleitet. Ukrainische Politiker und Militärvertreter hätten seit April Befehle zur »vollständigen Beseitigung der russischsprachigen Bürger« in den Gebieten Donezk und Lugansk gegeben, sagte der Sprecher der Ermittlungsbehörde in Moskau, Wladimir Markin, am Montag. Markin sprach von mindestens 2500 Toten sowie mehr als 500 zerstörten Häusern. Nach UN-Schätzungen kamen seit Ausbruch des Konflikts im April mehr als 3500 Menschen ums Leben.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/227216.moskau-ermittelt-wegen-völkermords.html>